



Die Perle an der Donau

Bezauberndes Wien

Sie wollten schon immer mal auf den Spuren von Kaiserin Sisi wandeln? Dann nichts wie ab in die charmante Hauptstadt!



Gehört zu Wien: Die Fahrt mit einem Fiaker ist eine typische Touristenattraktion



Im prunkvollen Stephansdom am Wiener Stephansplatz heiratete Verona Pooth ihren Franjo (2005)



Das Parlamentsgebäude, in dem die Kammern des österreichischen Parlaments tagen, wird einfach „das Parlament“ genannt

Vor Ort

Unsere Reise-Redakteurin Iska Schietzel (32) hat Wien für Sie erkundet – und sich prompt verliebt



residenz der Habsburger ist heute der Besuchermagnet schlechthin. Der größte Teil des Prachtbaus ist ein Museum und darf ausgiebig bewundert werden – vom Porzellanzimmer bis zu den Gemächern, die Napoleon einst als Schlafzim-

mer nutzte. Übrigens: Ein paar wenige Räumlichkeiten Schönbrunn sind heute Privatwohnungen, die vermietet werden. Was das wohl für ein Gefühl ist, jeden Morgen in einem Schloss aufzuwachen? Spazieren gehen kann man gut in der

umliegenden Parklandschaft mit Palmenhaus, Heckenirrgarten und barockem Tiergarten. Wer möchte, kann hier am Abend einem Konzert in der Orangerie lauschen.

Sehenswert ist auch der Wiener Zentralfriedhof. Das Grab von Falco, zahlreiche Ehrengräber diverser Komponisten und eine wunderschöne Jugendstil-Kirche können besichtigt werden. Einen Einblick in kulturelle Unterschiede bekommt man bei einem Spaziergang über den jüdischen oder buddhistischen Teil des Friedhofs.

Überall in der Altstadt reihen sich Prunkbauten wie Perlen aneinander. In den Schaufenstern der Cafés sitzen Leute, plaudern, lesen Zeitung und trinken Kaffee. Stolz 800 Kaffeehäuser gibt es in

Wien. Aber nur 150 davon sind klassische Kaffeehäuser, wo die Bedienung noch schwarz-weiße Kleidung trägt und die Einrichtung wie in der „guten alten Zeit“ ist: Holzboden, Marmortische, und plüschige Sessel. Man bestellt hier nicht nur einfach einen Kaffee – wenn der Ober fragt, nimmt man einen „Mokka“ (starker schwarzer Kaffee ohne Milch), eine „Melange“ (Mokka mit heißer Milch und Milchschaumhaube) oder lieber einen „Fiaker“ (Mokka im Glas mit einem Schuss Rum). Dazu darf ein Stück Sachertorte nicht fehlen! Wer Lust auf Shopping hat, der

sollte die großen Einkaufsmeilen wie die Kärntner Straße verlassen. Shops von (kleinen) österreichischen Designern findet man zum Beispiel in der Neubaugasse, rund um den Spittelberg oder in der Siebensterngasse. Der Abend

wird auf dem Prater verbracht, hoch über dem ältesten Vergnügungspark. Bei der Fahrt mit dem Riesenrad genießt man die bunten Lichter der Stadt. Den Panorama-Ausblick hätte bestimmt auch Kaiserin Sissi über alles geliebt!



Der Volksgarten ist ein wunderschöner Park direkt neben dem Heldenplatz

Unsere Tipps

● **Hotel:** Das Hotel „Harmonie Vienna“ (ein Best Western Hotel) ist ein charmantes Boutique-Hotel im Wiener Servitenviertel und



überzeugt mit einem tollen Design, geschmackvoll eingerichteten Zimmern und einem sehr guten Frühstück. Das DZ gibt es pro



Person schon ab 74 Euro (inkl. Frühstück). Ein tolles Preis-Leistungs-Verhältnis! Mehr Infos: www.harmonie-vienna.at

● **Restaurant:** Die „Huth Gastwirtschaft“ ist ein typisches Wiener Gasthaus mit klassischer Wiener Küche. Gelegen in der Schellinggasse, nur 5 Gehminuten vom Stephansdom entfernt. Hier gibt's ein sehr gutes Original Wiener Kalbs-Schnitzel mit Erdäpfel-Vogelersalat und Zitrone (18,90 Euro). Mehr Infos: www.huth-gastwirtschaft.at



● **Shopping:** Moderne Designmöbel, präsentiert in einem loftartigen Showroom. Und das zu einem bezahlbaren Preis! Mehr Infos: www.fabbrica.at



Mehr Infos:
Tourist-Info Wien
Albertinaplatz/ Maysedergasse
1010 Wien
Tel. +43-1-24 555
E-Mail: info@wien.info